



Logatrend CV-Profil

- Profilierter Flachheizkörper mit vier Anschlüssen G 1/2 - Innengewinde (Unterseite und Oberseite jeweils seitlich re/li)
- Zusätzlich Rohranschluss montagefreundlich unten mittig über G 1/2-Innengewinde und somit optisch unauffällige Rohrführung möglich
- Lieferung incl. beiliegenden 3 Blind- und 1 Entlüftungstopfen
- Lieferung incl. Befestigungssystem F7E (für Typ 10) bzw. F7M (für Typ 20,21,22)
- Lieferung mit Seitenteilen und Abdeckgitter (nicht bei Flachheizkörpern vom Typ 10)
- Wärmeleistung nach DIN EN 442. Prüfung mit Anschlussvariante Mittenanschluss.
- Produktqualität wird durch das RAL-Gütezeichen RAL-GZ 618 dokumentiert
- Qualitätssicherung nach TÜV CERT DIN ISO 9001
- 5 Jahre Gewährleistung der Produkteigenschaften
- Konstruktion entspricht den Anforderungen der Arbeitssicherheit gemäß den Richtlinien der gesetzlichen Unfallversicherungsträger (GUV)
- Mehrlagige Heizkörper drehbar, da keine Laschen die Rückseite des Heizkörpers bestimmen.
- Flachheizkörper mit Grundierung und Einbrenn-Pulverlackierung in Verkehrsweiß (RAL 9016) entsprechend DIN 55900, somit Lieferung in Fertiglackierung mit hoher Kratz- und Schlagfestigkeit, schwermetall- und lösungsmittelfrei. Standardmäßige KTL-Beschichtung für erhöhten Korrosionsschutz
- Heizkörperverpackung aus wieder verwertbarem, sortenreinem Polyethylen (PE) und Kartonage
- Transport- und Montageschutz durch Schrumpfolienverpackung mit Schutzeccken sowie Kartongestreifen. Die Folie kann bis zum Abschluss aller Montagearbeiten am Heizkörper bleiben, um die Lackierung zu schützen. Sie kann darüber hinaus auch beim Beheizen der Baustelle am Heizkörper bleiben, sofern die Vorlauftemperatur 60°C nicht übersteigt
- Druckgeprüft für einen Nenndruck von 10 bar

Heizkörperbefestigungen

Bei der Montage von Heizkörpern sind die vom Hersteller mitgelieferten bzw. empfohlenen Befestigungen in entsprechend empfohlener Anzahl zu verwenden. Damit wird gewährleistet, dass Befestigungen und Heizkörper aufeinander abgestimmt und für die bestimm-

ungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlanwendung geeignet sind.

Bei der Montage der Befestigung an der Wand sind Material und Aufbau der Wand vor Ort zu überprüfen und zu berücksichtigen sowie geeignetes Montagezubehör (wie z.B. Schrau-

ben und Dübel) zu verwenden. Die entsprechenden Regeln der Technik sind einzuhalten und die möglichen Belastungen des Heizkörpers nach erfolgter Montage zu prüfen und zu dokumentieren.

Befestigung von Heizkörpern - Anforderungen für Planung und Bemessung - VDI 6036

- Die Richtlinie gilt für die Auswahl und Bemessung von Konsolen bzw. Befestigungssystemen für die Boden- und Wandbefestigung von Heizkörpern, die zum Zwecke der Raumheizung z. B. in Wohn-, Gewerbe- bzw. Bürogebäuden installiert werden. Diese Richtlinie berücksichtigt den bestimmungsgemäßen und realen Gebrauch und soll den Planer und Ausführenden dabei unterstützen, für die jeweilige Anforderungsklasse die entsprechenden Heizkörperkonsolen bzw. Befestigungssysteme auswählen und bemessen zu können. Die fachgerechte Montage von Heizkörpern und deren Befestigungssystemen ist nicht Gegenstand dieser Richtlinie.
- Die Anforderungsklassen werden nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch und Annahmen für das Auftreten von vorhersehbar aber nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und dessen Zusatzbelastungen auf den Heizkörper bzw. dessen Befestigung klassifiziert. Die Zuordnung zu Anforderungsklassen bezieht sich auf den Nutzungszeitraum und nicht auf die Bauphase des Gebäudes.
- Es werden 4 Anforderungsklassen unterschieden:
 - Normale Anforderungen / Anforderungsklasse 1
Dieser Einsatzbereich beinhaltet Anwendungen bei denen zusätzlich zum Eigengewicht und zur planmäßigen Nutzlast keine größeren veränderlichen Einwirkungen (Zusatzlasten) auftreten. Es handelt sich um Bereiche, die hauptsächlich Personen zugänglich sind, die ein hohes Maß an Vorsicht üben. Beispielhaft Wohn- / Personalbereiche
 - Erhöhte Anforderungen / Anforderungsklasse 2
Hier wird zugrunde gelegt, dass aufgrund geringerer Achtsamkeit im Umgang mit den Werten bei "fremdem" Eigentum, des Nichtvorhandenseins eines potenziellen persönlichen materiellen Schadens, der Vielzahl der Nutzer und damit einer gewissen Anonymität beim Fehlverhalten eine fahrlässige Fehlbenutzung in Kauf genommen wird. Es ist mit einer höheren Wahrscheinlichkeit des Auftretens von höheren Zusatzbelastungen in alle Lastrichtungen zu rechnen. Beispielhaft öffentlich zugängliche Bereiche
 - Hohe Anforderungen / Anforderungsklasse 3
Hier kommen die besondere Art der Nutzung und/oder die spezifischen Verhaltensweisen der Nutzer zum Tragen. Dieser Einsatzbereich ist im Allgemeinen durch hohe Anonymität der Nutzer gekennzeichnet. Grob fahrlässiges und teilweise auch vorsätzliches Verhalten muss angenommen werden. Es ist mit einer hohen Wahrscheinlichkeit des Auftretens von hohen Zusatzbelastungen zu rechnen. Beispielhaft Fluchtwege, Klassenräume
 - Sehr hohe Anforderungen bzw. Sonderbelastungen / Anforderungsklasse 4
In diesem Fall gelten zusätzlich zu den Anforderungen gemäß Anforderungsklasse 3 gesonderte Anforderungen oder Vorschriften in Form von Sonderlasten, die vom Planer und/oder vom Auftraggeber, Nutzer, Eigentümer oder deren Beauftragten für den jeweiligen Einsatzbereich zu definieren und zu berücksichtigen sind. Beispielhaft JVA's oder psychiatrische Kliniken
- In der Richtlinie ist eine tabellarische Zuordnung der empfohlenen Anwendungsfälle zu den Anforderungsklassen enthalten.



Befestigung von Heizkörpern - Auswahl und Dimensionierung der Befestigungen

Die Montagesysteme wurden gemeinsam mit den Buderus Heizkörpern Logatrend nach der VDI6036 überprüft und erfüllen die jeweilige

Anforderungskategorie gemäß nachstehender Tabelle. Für die Anforderungsklassen 1 und 2 wurde dabei unterstellt, dass die seitlichen

Krafteinwirkungen über die Rohrleitungen aufgenommen werden, was nach VDI6036, Anhang D zulässig ist.

System	Baulänge	AK 1 und 2					
		300	400	500	600	700	900
F7E (Typ10)		2	2	2	2	2	2
F7M (Typ 20, 21, 22) ¹⁾		2	2	2	2	2	2

Tabelle 1: Anzahl Konsolen für Anforderungsklassen 1 und 2 nach VDI6036

¹⁾ Hinweis: Die mitgelieferten seitlichen Verschiebesicherungen brauchen nicht montiert zu werden (F7M).

System	Baulänge	AK 3					
		300	400	500	600	700	900
F7M (Typ 20, 21, 22) ²⁾		2	2	2	2	2	2

Tabelle 2: Anzahl Konsolen und Zubehör für Anforderungskategorie 3 nach VDI6036

²⁾ Hinweis: Die mitgelieferten seitlichen Verschiebesicherungen müssen montiert werden.

Logatrend CV-Profil Sonderausstattung

Logatrend CV-Profil in Sonderfarbe

- Separate Artikelnummern und Preise für Auftragspauschale und Zuschlag je Heizkörper beachten ► Seite Seite 174
- Sonstige Ausstattungen und technische Daten wie bei Standardausführung

- Die Bestellung des einzelnen Heizkörpers erfolgt per Artikelnummer für Sonderausführung
- In verschiedenen Standardsonderfarben und RAL-Farben erhältlich
Hinweise: Bei den Flachheizkörpern Logat-

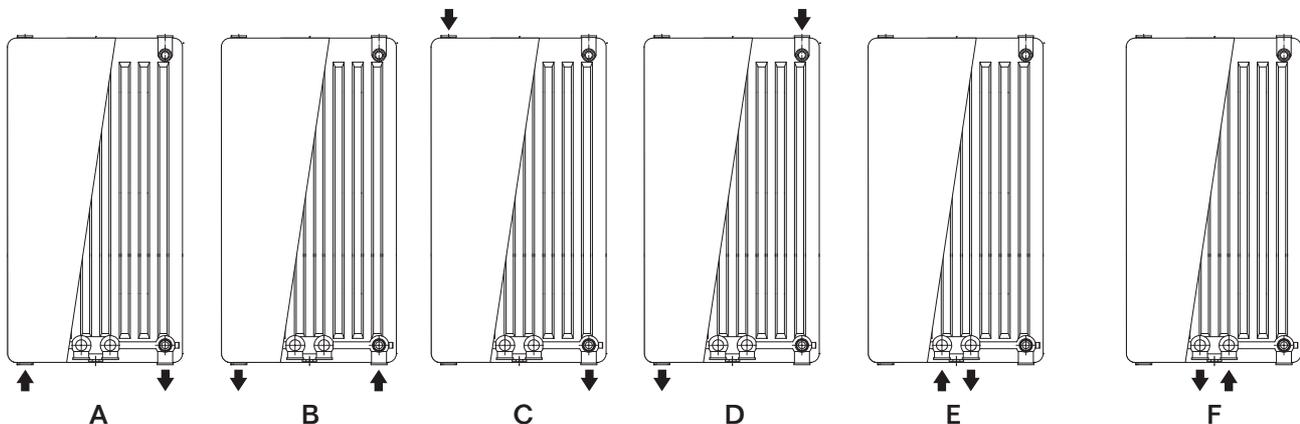
rend Profil in Sonderfarbe sind die oberen seitlichen Kunststoffecken mit dem Buderus Logo-Clip in RAL 7001 ausgeführt. Diese Kunststoffteile wie auch die serienmäßigen Befestigungssysteme sind werkseitig nicht in anderen Farben erhältlich.

Anschlussvarianten

Die Vertikalheizkörper werden im Standardfall über den serienmäßigen unteren Mittenan-

schluss mit den Rohrleitungen über z.B. die Universalarmatur verbunden. Alternativ sind

serienmäßig unten aufgeführte (A...F) Anschlussvarianten gleichwertig möglich.

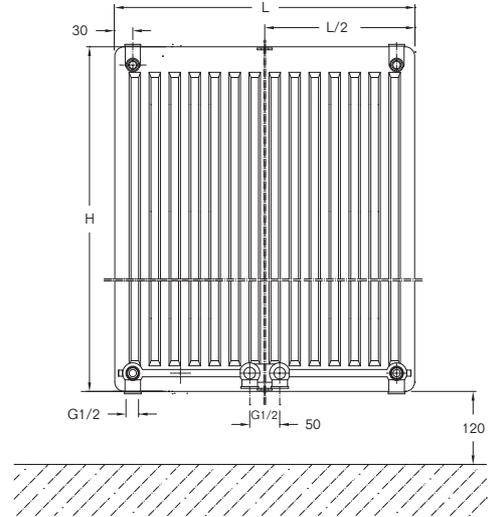


Logatrend CV-Profil

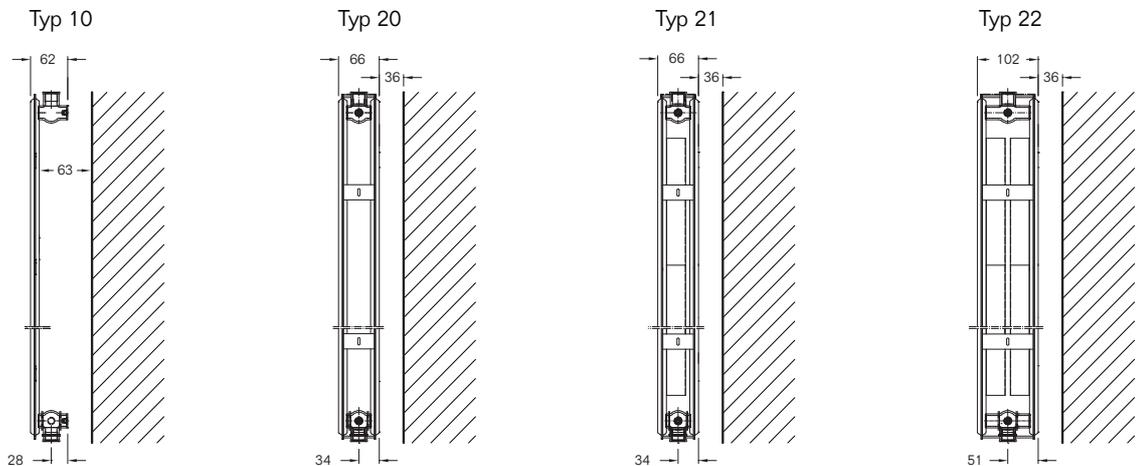
Vorderansicht



Rückansicht Typ 10/20/21/22



Seitenansicht (von rechts)



Wandabstand Typ 20, 21, 22
36 mm - - - F7M



Logatrend CV-Profil



Höhe H mm	Typ	Exponent n	Wärmeleistung ^{1) 2)} bei			Anstrich- fläche m ² /m	Wasserinhalt l/m	Gewicht kg/m	GZ-Reg.-Nr.
			75/65/20°C W/m	70/55/20°C W/m	55/45/20°C W/m				
1400	10	1,363	1410	1118	698	2,52	6	19,6	1171
	20	1,3127	2164	1730	1098	4,82	11,8	40,4	1172
	21	1,2943	2676	2148	1370	8,78	11,8	49,4	1173
	22	1,3798	3272	2590	1604	14,04	11,8	56,4	1174
1600	10	1,3494	1578	1256	786	2,48	5,8	19,6	1171
	20	1,3105	2434	1950	1236	4,8	11,6	40,4	1172
	21	1,3221	2942	2350	1486	8,84	11,6	49,4	1173
	22	1,371	3566	2826	1756	12,86	11,6	56,4	1174
1800	10	1,3357	1760	1402	882	2,46	5,4	19,6	1171
	20	1,3083	2700	2162	1374	4,78	11,2	40,4	1172
	21	1,3499	3202	2548	1594	8,86	11,2	49,4	1173
	22	1,3623	3880	3080	1918	13,94	11,2	56,4	1174
2000	10	1,351	1956	1556	974	2,44	5,6	19,6	1171
	20	1,3132	2960	2368	1502	4,76	11,2	40,4	1172
	21	1,3446	3460	2754	1726	8,88	11,2	49,4	1173
	22	1,3848	4220	3336	2062	13	11,2	56,4	1174
2200	10	1,3663	2172	1722	1072	2,42	5,6	19,6	1171
	20	1,3181	3216	2572	1628	4,74	11,4	40,4	1172
	21	1,3394	3716	2962	1860	8,9	11,4	49,4	1173
	22	1,4073	4584	3612	2216	13,86	11,4	56,4	1174
2400	10	1,382	2406	1904	1178	2,42	5,6	19,6	1171
	20	1,323	3466	2770	1750	4,72	11,4	40,4	1172
	21	1,3354	3970	3166	1990	8,9	11,4	49,4	1173
	22	1,429	4978	3906	2378	13,08	11,4	56,4	1174

¹⁾ Die Wärmeleistungen bei verschiedenen Temperaturen sind entsprechend dem ► Kapitel 8, Arbeitsblatt K4 umzurechnen. Wir empfehlen für eine einfache und automatische Umrechnung unsere Software Auslegungshilfe Flachheizkörper bzw. die App EasyPlanPRO

²⁾ Normwärmeleistung nach DIN EN 442 = Wärmeleistung bei 75/65/20°C. Prüfstellennummer 1695.

Wasser: Bis max. 110°C Heizmitteltemperatur und 10 bar Betriebsüberdruck

Dampf: Bei Dampfheizungen wird keine Gewähr übernommen